

FDP-Fraktion BV Köln-Innenstadt · Laurenzplatz 1 - 3 · 50667 Köln

Herr Bezirksbürgermeister
Andreas Hupke
Laurenzplatz 1 - 3

50667 Köln

Herr Bürgeramtsleiter
Dr. Ulrich Höver
Laurenzplatz 1

50667 Köln

Frau Oberbürgermeisterin
Henriette Reker
Hist. Rathaus

50667 Köln

**FDP in der
Bezirksvertretung Innenstadt**

Christian Nüsser
Suevenstr. 22
50679 Köln
Tel 0221-29891914
Fax 0221-29891915

Christian.Nuesser@fdp-koeln.de
www.fdp-koeln-innenstadt.de

Eingang beim Bezirksbürgermeister:

AN/1698/2022

Dringlichkeitsantrag gem. § 12 der Geschäftsordnung des Rates

| Gremium | Datum der Sitzung |
|----------------------------------|--------------------------|
| Bezirksvertretung 1 (Innenstadt) | 26.09.2022 |

Verlängerung der Anlieferzeiten auf dem Alter Markt

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,
sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister,

ich bitte Sie, folgenden Dringlichkeitsantrag auf die Tagesordnung der kommenden Sitzung der Bezirksvertretung Innenstadt

Beschluss:

Die Stadtverwaltung wird beauftragt,

die Anlieferungszeiten für den Alter Markt anzupassen und das Zeitfenster hierfür zu verlängern.

Begründung:

Durch die Pandemie entstand in vielen Sektoren ein großer Personalmangel. Dieser macht sich auch im Bereich der Lastkraftwagenfahrer im Zulieferbereich deutlich bemerkbar. Oftmals schaffen es die Fahrerinnen und Fahrer deshalb nicht, innerhalb der Zulieferzeiten die Waren rechtzeitig zu liefern und müssen so die gesamte Fracht per Hand zu den Gastronomen und Dienstleistern tragen. Die Folgen dessen sind längere Arbeitstage und schlechte Arbeitsbedingungen, die die Personalnot verschlimmern.

Begründung der Dringlichkeit:

Die Folgen des Personalmangels sind für Gastronomen und Dienstleister immer stärker

spürbar. Teilweise fallen Lieferungen bereits komplett aus. Aber auch für alle Anwohner und Besucher der Altstadt stellt dies bereits ein Problem dar, denn die Notwendigkeit anderswo zu entladen, sorgt für Verkehrsbehinderungen und Gefahrensituationen. Die Erweiterung der Anlieferungszeiten kann kurzfristig helfen. Ein weiteres abwarten bis zur Sitzung Ende Oktober könnte die Situation verschärfen.

Mit freundlichen Grüßen

Christian Nüsser